

Report, Juni 2003

90 Jahre VolksChor 1913

Ein Freundschaftssingen zum 90sten Gründungsjahr des VolksChores 1913 sollte es werden, das Konzert am 15. Juni 2003. Für die Sängerinnen und Sänger und wohl auch für die neue Chorleiterin Anne Karthäuser-Tietz bedeutete es jedoch weitaus mehr. Der erste öffentliche Auftritt des VolksChors unter ihrer Leitung war zugleich auch eine Premiere für sie. - Eine gelungene, wie man am Schluss hören konnte - Das Thema der Gesangsvorträge war die Liebe. Liebe, auch im weitesten Sinne, wie man nach den Darbietungen der mitwirkenden Gastchöre feststellte. Eine wohltuende Ruhe begleitete die VolksChor Sänger während ihres Auftritts. Von anfänglicher Nervosität war wenig zu spüren; Frau Karthäuser-Tietz hatte alle mit ihrer einfühlsamen Art gut im Griff. Selbst die lateinamerikanischen Rhythmen des "Guantanamera", anfänglich (in der Einübungsphase) für unser nordhessisches Temperament eher ungewöhnlich, begeisterte Sänger und Zuhörer.

Songs wie:

- Ich hab' im Anzug viele Taschen (H.F. Beckmann / P. Kreuder)
- Yesterday (J. Lennon / P. Mc. Cartney)
- One Hand, One heart (L. Bernstein)
- Mit Lieb bin ich umfängen (J. Steuerlein)

in den vergangenen Monaten eingeübt, wurden einem aufmerksamen Publikum zu Gehör gebracht. Der Erfolg blieb dann auch nicht aus.

Das Kommen und Gehen der Chöre, die an diesem Tag noch andere sängerische Verpflichtungen hatten, ließ dennoch keine Unruhe aufkommen.

Neben dem Gesangverein Germania Wilhelmshausen

dem Gesangverein Liedertafel 1844 (Frauenchor, Männerchor, Gospelchor)

der Chorvereinigung 1883 Wahnhausen

dem Gesangverein 1874 Niederkaufungen

dem Kirchenchor Heilig-Kreuz-Kirche Ihringshausen

nahm als Überraschung der Volkschor aus Dörnberg teil.

Bekannte und neue Lieder, Grußworte, Glückwünsche und nicht zuletzt eine gute Bewirtung in einer angenehmen Atmosphäre trugen zum Gelingen dieses Jubiläums bei.

( H.Z. )

Report, März 2003

### Auftritt mit Jeffrey Staten

Am 05.03. haben wir mit unserem guten Freund Jeffrey Staten in der Ev. Kirche in Calden anlässlich einer Trauung gesungen. Die Eheleute Laura und Marcus Berndt waren genauso überrascht wie Ihre kleine Tochter Matilda Sibel, die an diesem Tag auch getauft wurde.

Hingerissen von Jeffreys motivierender Art gingen wir mit besonders viel Spaß an der Sache ans Werk. Es war ein absoluter „Gänsehautmoment“ als Jeff aus den Sitzreihen aufstand und begann sein „Glory Halleluja“ für das Brautpaar zu singen. Wer in dem Moment der Braut in die Augen sah, konnte deutlich sehen, wie gerührt sie war, hatte doch die Brautmutter heimlich unsere musikalische Untermalung organisiert. Als wir einsetzten um Jeff zu begleiten, tat die großartige Akustik der Kirche ihr übriges, dieses mitreißende Lied bis in die hinterste Ecke der Kirche zu tragen.

Vor der Taufe sangen wir unser „Can you feel the love tonight“ aus „König der Löwen“ (Solo Andreas Kornrumpf), und es ist uns diesmal wirklich besonders gut geglückt, was sich, genauso wie beim vorangegangenen Beitrag, im lang anhaltenden Applaus der Hochzeitsgemeinde ausdrückte.

Sehr lustig wurde es dann, als die kleine Mathilda direkt zum Zeitpunkt Ihrer Taufe auf's „Stille Örtchen“ musste und Herr Pfarrer Himmelmann im Sprint durchs Kirchenschiff rannte um ihr dies zu zeigen. Da die kleine wohl länger brauchte forderte der Pfarrer Jeffrey auf, mit einem spontanen Beitrag diese Pause zu überbrücken. Es wurde „He's got the whole world“ angestimmt. Und alle in der Kirche machten begeistert mit.

Diese lockere Atmosphäre hielt sich bis zum Ende des Gottesdienstes, zu dem wir zusammen mit Jeffrey und Andreas „Oh happy day“ anstimmten und wieder mit viel Applaus belohnt wurden.

Alles in Allem war es ein gelungener Auftritt der uns sehr viel Freude bereitet hat.